

## **Uhland, Ludwig: 3. Die Drossel (1824)**

1     »ich will ja nicht zum Garten gehn,  
2     Will liegen sommerlang,  
3     Hört ich die lust'ge Drossel nur,  
4     Die in dem Busche sang.«

5     Man fängt dem Kind die Drossel ein,  
6     Im Käfig sitzt sie dort,  
7     Doch singen will sie nicht und hängt  
8     Ihr Köpfchen immerfort.

9     Noch einmal blickt das Kind nach ihr  
10    Mit bittendem Gesicht,  
11    Da schlägt die Drossel schön und hell,  
12    Da glänzt sein Aug und bricht.

(Textopus: 3. Die Drossel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42606>)